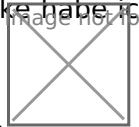


Einstieg in eine Lerntheke

Beitrag von „phoenixe“ vom 27. Februar 2007 21:48

Hello littleStar,

einen Knaller habe ich auch nicht. Aber wie Padma schon sagte, du solltest - was den methodischen Ablauf angeht - auf jeden Fall einen informierenden Einstieg wählen. Ich weiß ja nicht wie geübt deine Schüler in dieser Arbeitsform sind. Bei meiner ersten Lerntheke  habe ich

im Sitzkreis den Laufzettel erklärt (hieß bei meinen Großen natürlich "Checkliste" ...)

und die einzelnen Aufgaben besprochen. Abschließend gab es nach jeder Stunde eine kurze Feedbackrunde.

Wenn die Schüler schon erfahrener sind, dann kann man auch schön einen kleinen übergreifenden Rechercheauftrag (thematisch) einbauen, das erhöht ein wenig die Spannung. Hat meinen Schülern zumindest Spaß gemacht.

Schön ist es auch, wenn einzelne Schüler als Experten für einzelne Bereiche einzusetzen sind, dann können diese beim Erklären helfen. Aber das ist vielleicht für die GS noch nicht angebracht.

Inhaltlich würde ich nur dann erklären, wenn du noch am Anfang der Einheit stehst, bei einer Überprüfung des Gelernten, wenn also die Lerntheke am Ende deiner Einheit steht, würde ich darauf wahrscheinlich verzichten.

Ich suche auch gerade auf meinem Rechner nach meinen Entwürfen, falls Du Interesse hast - ist allerdings für eine achte Klasse gewesen - dann melde dich einfach.

Viele Grüße,
phoenixe